

**Volksbank Weinheim Stiftung:** Schwimmprojekt „Nessie“ für Kinder aus neun Grundschulen

# „Einfach ein großer Spaß“

Weinheim. Neun von zehn Grundschulen aus Weinheim nutzen in diesem Jahr das Angebot für rund 400 Schüler der dritten und vierten Klassen, kostenlosen Schwimmunterricht im TSG-Waldschwimmbad zu erhalten. Die gemeinsame Initiative der Volksbank Weinheim Stiftung, die das Projekt „Nessie“ mit 10 000 Euro finanziert, und der TSG 1862 Weinheim, welche die Sportlehrer stellt, musste 2020 coronabedingt ausfallen. Aber auch in diesem Jahr wurde die Zeit knapp, weshalb die Kurse auf drei (statt fünf) Vormittage begrenzt werden mussten.

„Das reicht auf jeden Fall, um den Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen“, erläuterte am Donnerstag Simone Saggau, die Leiterin der Wasser-KiSS der TSG. Die meisten Kinder würden sich danach sogar schon sicher über Wasser halten können. „Das ist enorm wichtig, gerade für Kinder aus Familien, bei denen der Schwimmbadbesuch nicht zur normalen Freizeitgestaltung gehört“, ergänzte Heike Scheersand, Sportlehrerin an der Friedrich-Grundschule, die am Donnerstag mit ihrer 27-köpfigen Klasse vor Ort war. Abgesehen davon sei es für die



**Viele Weinheimer Grundschüler können in diesem Jahr wieder kostenlos einen Schwimmkurs machen. Unser Bild zeigt von links: Torsten Dämgen, Simone Saggau, Klaus Steckmann und Volker Jacob.**

BILD: MARCO SCHILLING

Kinder nach mehr als einem Jahr ohne Schulausflüge und Exkursionen „einfach ein großer Spaß“.

Davon konnten sich Klaus Steckmann und Torsten Dämgen vom Vorstand der Volksbank Weinheim Stiftung sowie TSG-Vorsitzender Volker Jacob überzeugen. Jacob

dankte der Stiftung für die auf Dauer angelegte Unterstützung der Initiative. Den Dank gab Steckmann gerne zurück. Mit der TSG habe man für das Projekt „Nessie“ einen tollen Partner mit im Boot, der sich mit seiner ganzen Erfahrung aus der Wasser-KiSS einbringt. **pro**